

Toxocariasis

Erreger/Verbreitung *Toxocara canis* (Hundespulwurm), *Toxocara mystax* / *Toxocara cati* (Katzenspulwurm), (Helminthen, Nematoda). Weltweite Verbreitung.

Infektionsweg Aufnahme von infektiösen Eiern. Insbesondere sind Kleinkinder betroffen, die beim Spielen mit kontaminiertem Erdreich oder mit Hunden bzw. Katzen in Kontakt kommen.

Inkubationszeit/Symptomatik Ein Leitmerkmal bei Toxocariasis ist eine ausgeprägte Eosinophilie bei Leukozytose und erhöhtem Gesamt-IgE. Gleichzeitig können Hepatomegalie sowie Fieberschübe, asthmatische Beschwerden, gastrointestinale Symptome oder Urtikaria beobachtet werden. Häufig verläuft die Infektion jedoch inapparent. Die Symptome können über Monate hinweg persistieren. Selten werden durch *Toxocara* verursachte neurologische Herdsymptome, epileptische Anfälle oder Lähmungserscheinungen beobachtet, insbesondere bei zerebraler Vorschädigung. Die durch den Eintritt einer Larve ins Auge verursachte Endophthalmitis oder Chorioretinitis kann zur Erblindung des betroffenen Auges führen.

Diagnostik Serologische Nachweisverfahren

- Antikörper-Nachweis (IgG)

Methode: ELISA

Material: Serum (0,5 ml)

Beurteilungsbereich: negativ:<15; grenzwertig:15-19; positiv:>19 AKE

Hinweis: Kreuzreaktionen mit anderen Helminthen möglich. Hoher Durchseuchungstiter in der Bevölkerung.